

## Antrag auf

Antrag auf Erteilung einer Wasserrechtlichen Erlaubnis nach  
§ 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für eine Entnahme und Ableitung von Grundwasser

### Genehmigungsbehörde:

Stadt Delmenhorst  
Die Oberbürgermeisterin  
- Fachdienst Umwelt -  
Am Stadtwall 1  
27749 Delmenhorst

### Antragsteller/in:

Name:			
Anschrift:			
Telefon, E-Mail:			

### Ausführendes Unternehmen:

Name:			
Anschrift:			
Telefon, E-Mail:			

### Betroffenes Grundstück:

Eigentümer/in			
Anschrift:			
Gemarkung:		Flur/Flurstück:	

### Angaben zur Maßnahme:

Beschreibung des Bauvorhabens:					
Zeitraum der Grundwasserabsenkung					
Entnahmemenge:		m <sup>3</sup> /h	Gesamtmenge:		m <sup>3</sup>
Grundwasserspiegel ohne Absenkung		m NN	Absenkziel		m NN
		m u. GOK			m u. GOK
Reichweite Absenktrichter		m			

**Absenkungsverfahren:**

<input type="checkbox"/> Tiefbrunnen	Anzahl		St.	<input type="checkbox"/> Saugfilter	Anzahl		St.
<input type="checkbox"/> Rohrdränage	Länge		m	<input type="checkbox"/> Kieseldränage	Länge		m
<input type="checkbox"/> Pumpensümpfe	Anzahl		St.	<input type="checkbox"/> Förderpumpen	Anzahl		St.

**Einleitstelle:**

<input type="checkbox"/> Einleitung in ein Oberflächengewässer	Gewässername:	
<input type="checkbox"/> Wiedereinleitung ins Grundwasser		
<input type="checkbox"/> Einleitung in den Niederschlagswasserkanal	<i>Bei Einleitung in RW/SW-Kanal ist eine Entwässerungsgenehmigung bei der Stadtwerkegruppe Delmenhorst zu beantragen</i>	
<input type="checkbox"/> Einleitung in den Schmutzwasserkanal		
<b>Der Einleitwert für Eisen gesamt (Fe<sub>gesamt</sub>) ist auf 2 mg/l begrenzt</b>		
Vorbehandlungsanlage:		
<input type="checkbox"/> Sandfang	Größe	m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> Enteisungsanlage	<input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider	
<input type="checkbox"/> Stripanlage		
<input type="checkbox"/> sonstige Anlage:		

**Schadensauswirkung/Beweissicherung:**

<b>Bei baulichen Anlagen und oder vorhandene Vegetation innerhalb des Absenktrichters ist eine Beweissicherung zwingend erforderlich und als Anlage dem Antrag beizufügen.</b>
Bezeichnung betroffener baulichen Anlagen und oder vorhandene Vegetation:
<input type="checkbox"/> Entnahmemenge > 5.000 m <sup>3</sup> hier ist eine standortbezogene Umweltverträglichkeitsvorprüfung erforderlich
<input type="checkbox"/> Entnahmemenge > 100.000 m <sup>3</sup> hier ist eine standortbezogene Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich

**Dem Antrag sind per Mail (wasserwirtschaft@delmenhorst.de) bzw. in 2-facher Ausfertigung beizufügen:**

- **Erläuterungsbericht** Beschreibung des Vorhabens. Bei Einleitung in das Grundwasser inklusive Baugrunduntersuchung.
- **Vollmacht** des Bauherrn zur Antragstellung, falls dieser ein Unternehmen oder einen Architekten mit der Antragstellung beauftragt hat.
- **Übersichtsplan M 1 : 25 000**, mit farblicher Kennzeichnung des Einbaugrundstückes Koordinaten des Flächenschwerpunktes (Gauß-Krüger-Koordinaten oder ETRS89/UTM)
- **Lageplan M 1 : 100 bis 1 : 1000**, mit Einzeichnung:
  - Absenkstellen
  - Reichweite der Absenkung
  - gefährdeten baulichen Anlagen
  - gefährdeten Vegetation
  - Einleitungsstelle
- **Pläne der Baugrube**, Grundriss, Querschnitt, Höhenangaben
- **Hydraulische Berechnung**, mit Entnahmemenge und Reichweite der Absenkung
- **Schichtenverzeichnis des Untergrunds**
- **Grundwasseranalyse** (Hinsichtlich einer Grundwasseranalyse auf Eisen ist bei der Probenahme das Grundwasser bis zur Konstanz des pH – Wertes und Leitfähigkeit, mind. Jedoch 15 Min. abzupumpen)
- **Beweissicherung**

Bitte beachten Sie, dass Kosten für die wasserrechtliche Erlaubnis wie auch für notwendige Überwachungsmaßnahmen entstehen. Die Gebühr richtet sich nach der Entnahmemenge und der Allgemeinen Gebührenordnung.

Mit der Grundwasserabsenkung darf nicht vor Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis begonnen werden. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 WHG dar, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden können.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in